

Ein Novum

Grafische Werbekonzepte für Filme der 50er und 60er Jahre sind ab Samstag Thema im Düsseldorfer Filmmuseum. Ausgestellt sind Plakate, Begleithefte, rund 200 Skizzen, Filmtrailer. Die bestbezahlten Grafiker der damaligen Zeit – u. a. Hans Hillmann, Jan Lenica und Isolde Monson-Baumgart – hatten nach Angaben der Ausstellungsmacher »vollkommene künstlerische Freiheit, ein Novum in der deutschen Filmwerbung«. Die Schau läuft bis 18. November.
(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92372.ein-novum.html>